



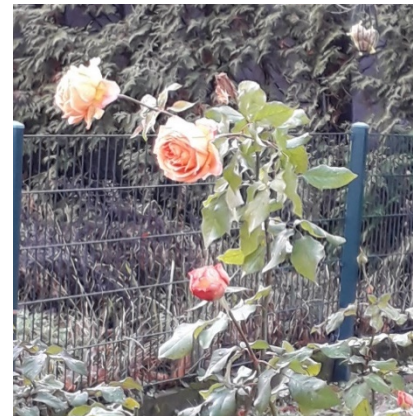
Wein-, Obst- und Gartenbauverein Feuerbach 1881 e. V.



Geschäftsstelle: Steffen Wirth * Linzerstr.21 * 70469 Stgt -
Feuerbach *
Tel. 0711 / 81 41 13 email:Vorsitzender@wogv.de

Schwere Corona-Zeiten

Liebe Obst- und Gartenbau Pflegende,
auch wir haben gehofft, die Pandemie wäre schneller in den Griff zu bekommen. Es **fallen** im März die **Schnittunterweisung** und das **Frühlingserwachen aus**. Auch die Veranstaltungen der Arbeitsgruppe im März finden nicht statt. Unsere Gärten und Gütle benötigen wie jedes Jahr unserer Pflege. Besonders nach dem letzten sehr ungleichen Ertragsjahr: Frühe Blüte, teilweise Frühjahresfrost und einer langen Vegetation. Der Winter war 19 Tage kürzer als im Durchschnitt. Das Frühjahr 2020 hatte nur 64 % Niederschlag und 160 % mehr Sonnenschein



Rosenblüte im Hausgarten
7.12.2020

Anregungen für den Schnitt unserer Beeren und Bäume in diesem Frühjahr.

Wohl wissend, dass dies unsere Schnittunterweisungen mit dem persönlichen Gespräch nicht ersetzen kann.

Der Schnitt zwischen **Stachelbeeren und Träuble** (rot, weiß, schwarz) unterscheidet sich nicht. Da die Fruchtmasse von den Wurzeln abhängt und schöne große Früchte gewünscht werden ist ein Schnitt **jährlich** erstrebenswert. Es ist jetzt bei frostfreien Tagen höchste Zeit dafür. Bei den Bäumchen werden nur die neuen Triebe des vergangenen Jahres belassen, alle alten Triebe kommen weg.



Stachelbeere

Links vor dem Schnitt

Rechts nach dem Schnitt



Bei den Büschen sind auch zweijährige und dreijährige Triebe möglich. Beim Busch gilt die Anzahl von ca. 12 Trieben nicht verbindlich. Große Büsche mit ausreichend Platz können auch mehr Triebe haben, kleine eher weniger. Das Triebalter erkennt man außer an den einzelnen Wachstumsschüben vor allem am Holz, je dunkler desto älter.



Träuble
(Johannisbeeren)

Links vor dem Schnitt

Rechts nach dem Schnitt



Bei den Heidelbeeren werden je nach Entwicklung einige alte Triebe ausgeschnitten, sofern es genügend neue Triebe hat. Bei den Heidelbeeren ist bei unseren Böden zu beachten, dass ein gutes Wachstum nur im eingegrabenen Kübel mit Rhododendronerde zum Erfolg führt. Bei den Brombeeren wird auf die neuen Triebe ausgelichtet.

Bei den Himbeeren sollte eine herbsttragende Sorte bevorzugt werden, das macht die Pflege leichter und erspart den Befall von Maden und Rutenkrankheiten. Nach der Ernte (in der Regel nach dem ersten Frost), erhält sie einen bodennahen, handbreiten Rückschnitt.

Bei den Obstbäumen sollte das letztjährige Wetter berücksichtigt werden. Durch den sehr frühen Vorfrühlingsbeginn 11. Februar 2020 hatten wir später in einigen Lagen Blütenfröste. Bei Obstbäumen, welche letztes Jahr keine oder wenig Früchte getragen haben kann ein kräftiger Winterschnitt erfolgen, denn es müssten genügend Blütenknospen vorhanden sein. Schwieriger wird es bei Obstbäumen welche einen sehr hohen Ertrag hatten. Bei diesen ist auf den Knospen Ansatz zu achten. Die Blütenknospen sind teilweise noch nicht stark angeschwollen, damit ist eine Unterscheidung ohne Erfahrung schwierig. Wer einen überschaubaren Baumbestand hat kann mit dem Schneiden bis zu Blüte warten. Es besteht die Hoffnung, dass manche Endknospe doch eine Blütenknospe ist.

Die Süßkirsche sollte zum Wachstumsanreiz im Winter nur im unteren Bereich geschnitten werden.

Zwingend ist ein jährlicher Schnitt an der Sauerkirsche um Peitschentriebe zu vermeiden. Diese Triebe haben im unteren Bereich **keine Knospen** und dort wachsen auch keine mehr nach. Die optimale Sauerkirsche hat kurze mit Blütenknospen besetzte Triebe.

Den Pfirsich und die Nektarine bitte erst ab bzw. nach der Blüte schneiden. Damit der Baum sein Wachstum erhält sind alle Triebe kräftig anzuschneiden.

Der Diplodia Rindenbrand an Apfelbäumen schlägt, trotz Pflege und Gießen, auch bei mir im Garten zu. Der Schaden durch Klimawandel und Alter der Bäume ist nicht auf zu halten. Die Konsequenz, beim Ausfall einer nicht verzichtbaren Apfelsorte, ist eine Neupflanzung sinnvoll.

Wenn der Niederschlag kommendes Frühjahr wieder so gering ausfällt: unbedingt Sträucher und Spindelbäume rechtzeitig gießen.

Bleibt gesund, Euer Obst- und Garten Coach

Helmut Wirth